

Gebrauchsanweisung

Wetterstation 35.1043

1. Einrichten

1.1 Einführung

Sie haben eine funkgesteuerte Wetterstation erworben. Damit können Sie Ihr Wohnraumklima (Temperatur/Luftfeuchte) kontrollieren, die Außentemperatur messen und sich über die lokale Wetterentwicklung informieren. Das Gerät besteht aus einem Empfänger (Basisstation) und einem Sender, die batteriebetrieben sind und damit unabhängig von Stromquellen aufgestellt werden können. Die Außenwerte werden per Funksignal mit 433 Mhz und einer Reichweite von bis zu 25 Metern vom Sender auf die Basisstation übertragen. Bis zu drei Sender sind installierbar und so können Temperaturen in weiteren Räumen (Kinderzimmer, Gewächshaus, Weinkeller, Lagerräume, usw.) einfach kontrolliert werden.

Zur Inbetriebnahme benötigen Sie:

Empfänger (Basisstation)

Sender

Batterien 2 x 1,5 V AA Basisstation und 2 x 1,5 V AA Sender (Batterien inklusive)

Kleinen Kreuzschlitzschraubenzieher (nicht inklusive)

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf !

1.2 Funktionen

Die Funkwetterstation von TFA verfügt über folgende Funktionen:

- Funkuhr mit Möglichkeit einer manuellen Einstellung
- Luftdruckmessung mit Wettervorhersage und graphischer Darstellung des Luftdruckverlaufes
- Kabellose Temperaturübertragung 433 Mhz (maximal 3 Sender)
- Messbereiche
 - Innentemperatur: 0...+50°C
 - Luftfeuchtigkeit: 30...90% rF
 - Außentemperatur: -50...+70°C
 - Höheneinstellung -200...+2500 Meter
- Temperaturalarm für Sender bei Über- oder Unterschreiten von einstellbaren Temperaturwerten

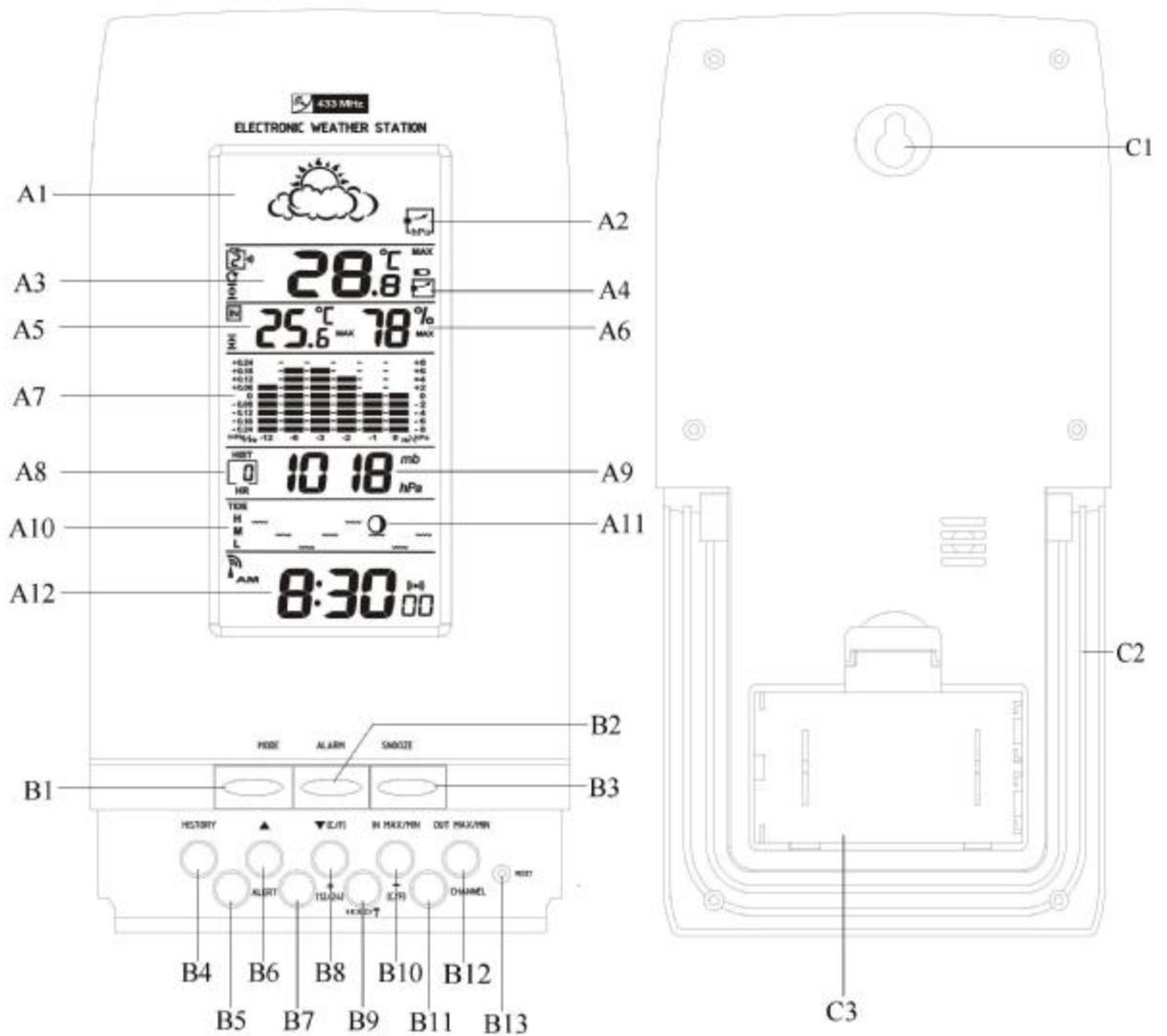
- Max/Min-Funktion für Innen- und Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit
- Mondphasenanzeige und Gezeitenanzeige
- Batteriewechselanzeige für Basisstation und Außensender
- Kalender bis 2069
- 12/24 Stundenanzeige
- Wochentag in 7 Sprachen auswählbar
- Stromversorgung Basisstation 2 x 1.5 V AA
- Stromversorgung Sender 2 x 1,5 V AA
- Größe 190 x 95 x 22 mm, zum Hängen oder Stellen

Achtung: Alte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Schützen Sie unsere Umwelt und bringen Sie Altbatterien in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter.

1.3 Lernen Sie das Gerät kennen

Machen Sie sich zunächst mit den Einzelteilen des Gerätes vertraut.

1.3.1 Basisstation (Empfänger)



Vorderseite

Rückseite

LCD-Anzeige

- | | |
|---|----------------------------------|
| A1: Wettervorhersage | A2: Luftdrucktrend |
| A3: Außentemperaturanzeige | A4: Außentemperaturtrendanzeige |
| A5: Innentemperaturanzeige | A6: Innenluftfeuchtigkeit |
| A7: Graphische Anzeige Luftdruckverlauf | A8: Luftdruckhistorie 12 Stunden |
| A9: Luftdruckanzeige | A10: Gezeitenanzeige |
| A11: Mondphasenanzeige | A12: Uhrzeit (DCF) |

Tasten-Bedienung

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| B1: "MODE/SET" Taste | B2: "ALARM ON/OFF" Taste |
| B3: "SNOOZE/LIGHT" Taste | B4: "HISTORY" Taste |
| B5: "ALERT" Taste | B6: "▲" Taste |
| B7: "+(12/24)" Taste | B8: "▽" Taste |

B9: “-(°C/°F)” Taste

B10: “MAX/MIN” Taste

B11: “CHANNEL” Taste

B12: “MEM” Taste

B13: “RESET” Taste

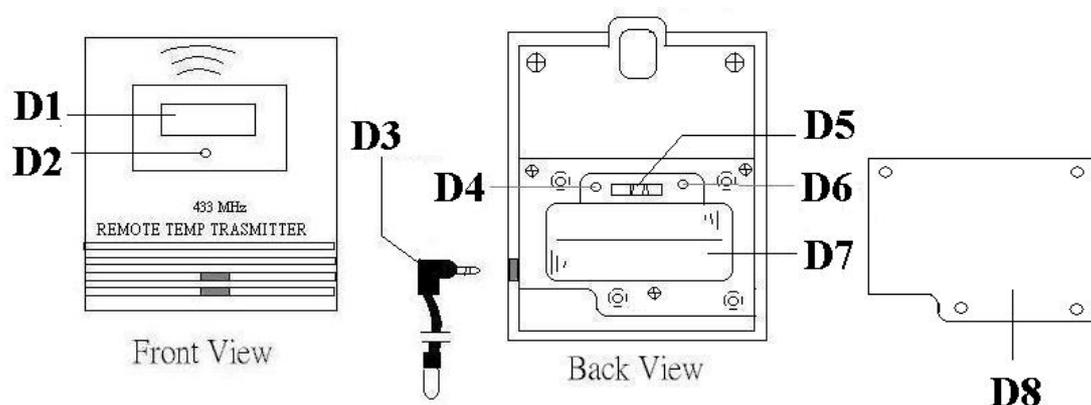
Gehäuse

C1: Wandaufhängung

C2: Ständer (ausklappbar)

C3: Batteriefach

1.3.2 Sender



D1: Außentemperaturanzeige

D2: Übertragungsanzeige LED

D3: Temperaturkabel

D4: “TX” Taste

D5: Schalter Kanalauswahl

D6: “°C/°F” Taste

D7: Batteriefach

D8: Batteriefachdeckel (verschraubt)

1.4 Inbetriebnahme

Öffnen Sie das Batteriefach von Sender und Empfänger und legen Sie die Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (Elektronische Geräte und Funkanlagen).

Legen Sie die beigegefügt Batterien in die Batteriefach von der Basisstation und unmittelbar danach vom Sender. Achten Sie auf richtige Polarität beim Einlegen der Batterien.

Die Luftdruckanzeige (A9) fängt an zu blinken und eine voreingestellte Ortshöhe von 20 Metern erscheint. Mit den Tasten B6 und B8 stellen Sie das Gerät auf Ihre Ortshöhe ein. **Wichtig: Ohne diese Einstellung zeigt die Station automatisch einen voreingestellten, mittleren Luftdruck von 1012 Hektopascal an, der aber deutlich vom tatsächlichen relativen Luftdruck abweichen kann.** Sie können die Ortshöhe auch zu einem späteren Zeitpunkt einstellen, ohne dass Sie die Batterien neu einlegen müssen (siehe 1.5.5 Einstellung Barometer).

Nach dem Einlegen der Batterien werden außerdem die Messdaten des Senders an

die Basisstation übertragen und die Basisstation startet den Empfang des Funksignals für die Uhrzeit (DCF-Empfangszeichen  blinkt und wird bei erfolgreichem Empfang ständig im LCD angezeigt).

Ist kein Empfang des Funksignals für die Uhrzeit möglich, endet der Versuch nach 5 Minuten und erfolgt nochmals um 3 Uhr, 4 Uhr und 5 Uhr nachts (geringste Störeinflüsse). Die Uhrzeit aktualisiert sich jeden Tag um 2 Uhr nachts. Sie können die Uhrzeit aber auch manuell einstellen (siehe 1.5.1 Einstellen der Uhrzeit).

Wird die Außentemperatur nicht empfangen, prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beseitigen Sie eventuelle Störquellen. Sie die Initialisierung auch manuell starten (siehe 1.5.8 Außensender).

Der beigegefügte Sender ist auf Kanal 1 voreingestellt. Mit dem Schalter Kanalauswahl (D5) können Sie auch einen anderen Kanal wählen.

1.5 Bedienung

Wichtig: Während der Bedienung werden alle erfolgreichen Eingaben mit einem kurzen Piepton quittiert. Das Gerät verlässt automatisch den Einstellmodus, wenn länger als 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird.

Halten Sie die „+“ und „-“Taste im Einstellmodus gedrückt, gelangen Sie in den Schnelllauf.

1.5.1 Einstellen der Uhrzeit

Drücken Sie die Mode-Taste und halten Sie diese für zwei Sekunden gedrückt.

Die Stundenanzeige fängt an zu blinken und Sie können mit der „+“ und „-“Taste die Stunden einstellen. Mit der Mode-Taste können Sie nun nacheinander in die Minuten, Sekunden, Jahres, Monats, Datums, Zeitzonen und Spracheinstellung für den Wochentag wechseln.

Beachten Sie, nach der Jahreseinstellung können Sie mit der „+“ und „-“Taste wählen, ob zuerst der Tag und dann der Monat (europäisches Datum) oder zuerst der Monat und dann der Tag (amerikanisches Datum) angezeigt werden soll.

Sprache	Sunday	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday
German, GE	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
English, EN	SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA
Denmark, DA	SO	MA	TI	ON	TO	FR	LO
Dutch, NE	ZO	MA	DI	WO	DO	VR	ZA
French, FR	DI	LU	MA	ME	JE	VE	SA
Italian, IT	DO	LU	MA	ME	GI	VE	SA
Spanish, ES	DO	LU	MA	MI	JU	VI	SA

Wenn während der Zeiteinstellungen 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird, kehrt die Station automatisch in den Normalmodus zurück.

1.5.2 Einstellung Weckzeit

Drücken Sie die Mode-Taste bis Alarmzeit im Display erscheint.

Zeit → Datum, Wochentag → Weckzeit (**ALM** -Zeichen erscheint im Display)

Wenn die Alarmzeit im Display erscheint, halten Sie die Mode-Taste für 3 Sekunden gedrückt, um in den Alarmeinstellmodus zu gelangen. Sie können nun mit der „+“ oder „-“ Taste die Stunden einstellen. Mit der Mode-Taste wechseln Sie in die Minuteneinstellung.

Nachdem Sie die Weckzeit eingestellt haben, verlässt das Gerät nach 5 Sekunden automatisch den Einstellmodus. Sie können nun mit der Alarm-Taste den Alarm aktivieren (☞ das Alarmzeichen erscheint im Display) oder deaktivieren on the LCD. Während das Wecksignal (maximal 2 Minuten) ertönt, können Sie es mit jeder beliebigen Taste ausschalten. Die Schlummerfunktion (nochmaliges Wecksignal nach 5 Minuten) aktivieren Sie durch Drücken der Snooze-Taste während das Wecksignal ertönt (☞ das Alarmzeichen im Display blinkt).

1.5.3 Maximum/Minimum Funktion für Außentemperatur

Mit der Max/Min-Taste können Sie die Tageshöchst- (Max) und Tiefstwerte (Min) für den Außensender (jeden Kanal einzeln) abrufen. Wenn Sie die Max/Min-Taste für 3 Sekunden gedrückt halten werden die Werte gelöscht und auf den aktuellen Wert zurückgesetzt.

1.5.4 Maximum/Minimum Funktion für Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit

Mit der Mem-Taste können Sie die Tageshöchst- (Max) und Tiefstwerte (Min) für den Außensender (jeden Kanal einzeln) abrufen. Wenn Sie die Mem-Taste für 3 Sekunden gedrückt halten werden die Werte gelöscht und auf den aktuellen Wert zurückgesetzt.

1.5.5 Einstellung Barometer

Nach dem Einlegen der Batterien oder wenn Sie die “HISTORY”-Taste für 3 Sekunden gedrückt halten, beginnt die Luftdruckanzeige (LCD-A9) für 5 Sekunden zu blinken und Sie können Ihre Ortshöhe mit den Δ / ∇ -Tasten ((B6/B8) eingeben. Dies ist notwendig, da der Luftdruck für die Wettervorhersage immer bezogen auf Meereshöhe angegeben wird (=relativer Luftdruck, im Gegensatz zum absoluten Luftdruck, der mit größerer Höhe abnimmt). Da der relative Luftdruck auch für die Berechnung der Wettervorhersage (Symbolanzeige A1) benötigt wird, kann bei falscher Einstellung die Vorhersage fehlerhaft sein. Bestätigen Sie die Eingabe der Ortshöhe mit der History-Taste. Vergleichen Sie den errechneten Luftdruck auf der Anzeige danach nochmals mit dem aktuellen Luftdruck (z.B.: aus dem Internet, Wettervorhersage, örtliche Optiker). Weicht der Luftdruck von dem angezeigten Wert

ab, können Sie den Wert erhöhen, indem Sie eine größere Höhe eingeben oder vermindern indem Sie eine geringere Ortshöhe eingeben (alle 10 Meter ca. 1 hPa-Änderung).

Wenn Sie das Gerät an einem Ort mit anderer Höhe aufstellen, muss die Einstellung neu vorgenommen werden.

1.5.6 Wettervorhersage

Mit Hilfe der Wettersymbole (A1), der Luftdruckanzeige (A9), des Luftdrucktrends (A2, fallend, gleich bleibend, steigend), der Luftdruckentwicklung (A7) und der Luftdruckhistorie (A8) können Sie selbst eine aussagekräftige Prognose für die Wetterentwicklung erstellen. Mit etwas Übung und unter Beobachtung weitere Wetterdaten (Windrichtung und Stärke, Luftfeuchtigkeit, Jahreszeit) wird Ihre Prognose sehr zuverlässig.

Die Funkwetterstation unterscheidet 5 unterschiedliche Symbole:



sonnig



teilweise bewölkt



bedeckt



regnerisch



***** starke Regenfälle Gewitter

Die Vorhersage über die Symbolanzeige bezieht sich auf einen Zeitraum von 6 – 24 Stunden und gibt lediglich einen Wettertrend an.

Durch Drücken und Halten (3 Sekunden) der Δ -Taste können Sie zwischen einer Anzeige in Hektopascal oder Millibar  (europäische Angabe) oder in mm Quecksilber  (amerikanische Angabe) auswählen.

Mit der History-Taste können Sie die Luftdruckwerte der letzten 12 Stunden (jeweils stündlich) abrufen (-1 bedeutet vor einer Stunde, -2 vor zwei Stunden, usw). Anzeige A8 im Display.

Die graphische Anzeige des Luftdruckverlaufs (A7) zeigt Ihnen die Luftdruckentwicklung. Werden die Balken nach rechts kleiner (sinkender Luftdruck) ist eher mit schlechterem Wetter zu rechnen, werden die Balken größer (steigender

Luftdruck) ist eher mit besserem Wetter zu rechnen.

1.5.7 Thermometer

Mit der °C / °F-Taste können Sie zwischen Außentemperaturanzeige in °C (Grad Celsius) oder °F (Grad Fahrenheit) wählen.

Mit der ∇Taste können sie zwischen Innentemperaturanzeige in °C (Grad Celsius) oder °F (Grad Fahrenheit) wählen.

1.5.8 Außensender

Nach dem Einlegen der Batterien in den Außensender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Temperaturwerte. Sie können die Werte auf dem Display des Außensenders mit der C/F-Taste (D4) in °C oder in °F anzeigen lassen.

Mit der TX-Taste (D6) können Sie die Messwerte manuell übertragen (z.B.: zum Testen oder bei Verlust des Senders). Die Übertragung der Daten erfolgt sofort und wird bei erfolgreichem Empfang mit einem Piepton von der Basisstation quittiert.

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme des Außensenders verschrauben Sie den Batteriedeckel wieder sorgfältig.

1.5.8.1 Zusätzliche Außensender

Wenn Sie mehrere Sender anschließen wollen, wählen Sie mit dem Schiebeschalter (D5) für jeden Sender einen anderen Kanal. Der Empfang der neuen Sender erfolgt automatisch durch die Basisstation.

Die Außentemperatur wird auf dem Display der Basisstation angezeigt (A3). Falls Sie mehr als einen Sender angeschlossen haben, können Sie mit der Channel-Taste (B12) zwischen den Kanälen wechseln.

Sie können auch einen automatischen Kanalwechsel einstellen. Nach dem letzten registrierten Sender erscheint bei erneuter Bedienung der Channel-Taste das Kreissymbol für automatischen Kanalwechsel (Anzeige im Display  für Kanal 1,  für Kanal 2 oder  für Kanal 3 im 3 Sekundenwechsel und  für Kanalwechsel).

Einmal registrierte Sender (Kanäle), die nicht mehr benötigt werden, können Sie manuell löschen, indem Sie die Channel-Taste für drei Sekunden gedrückt halten.

Sobald ein neuer Sender empfangen wird, erfolgt eine erneute Anzeige.

Der Außentemperaturtrendpfeil (A4) zeigt Ihnen, ob die Temperatur aktuell steigt, fällt oder gleich bleibt.

1.5.8.2 Verwendung des Kabelsensors

Mit dem beigegefügteten 1,5 Meter langen Kabel, haben Sie die Möglichkeit Flüssigkeiten zu Messen oder bei extrem tiefen Temperaturen (unter – 20 °C) Sendeausfälle durch Einfrieren der Batterien zu vermeiden. Stellen Sie den Sender dazu im Innenraum in der Nähe des Fensters auf, stecken Sie den Kabelstecker in die seitliche Buchse und legen das Kabel durch die Fensterdichtung nach Draußen (Achtung bei scharfkantigen Fensterrahmen).

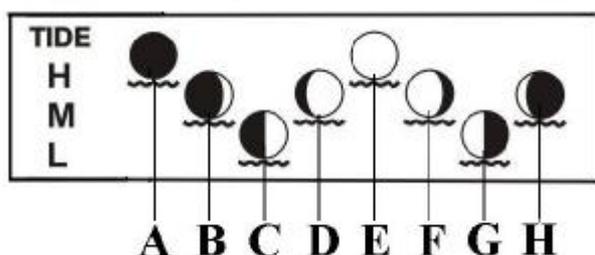
1.5.8.3 Temperaturalarm für die Außentemperatur

Drücken Sie die Alert-Taste (B5) um die Außentemperaturalarmfunktion zu aktivieren oder deaktivieren (☰ erscheint bei aktiviertem Temperaturalarm im Display A3). Drücken Sie die Alert-Taste für drei Sekunden, um in den Einstellmodus zu gelangen. Die Außentemperaturanzeige beginnt zu blinken. Wählen Sie mit der „+“ oder „-“ Taste den gewünschten Kanal aus. Bestätigen Sie den Kanal mit der Alert-Taste. Sie können nun mit den oberen Alarmwert (Pfeil ▲ nach oben blinkt) mit den „+“ oder „-“ Tasten einstellen. Mit der Alert-Taste bestätigen Sie den Wert und gelangen direkt in die Einstellung des unteren Alarmwertes (Pfeil ▼ nach unten blinkt). Wollen Sie nur einen Wert eingeben, stellen Sie den nicht gewünschten Alarm auf den Endwert ein (oberer Alarmwert +70°C, unterer Alarmwert -50°C).

Bei Über- bzw. Unterschreiten des eingestellten Alarmwertes ertönt für 5 Sekunden ein Piepton an der Basisstation und die Außentemperaturanzeige beginnt zu blinken. Der Alarmton ertönt jede Minute für 5 Sekunden erneut, solange der Grenzwert noch über- bzw. unterschritten ist (maximal 5 mal) oder bis die Alert-Taste gedrückt wird. Achtung: Liegt die Temperatur wieder innerhalb der eingestellten Alarmgrenzen, hört auch das Display auf zu blinken.

1.5.9 Mondphase und Gezeitenanzeige

Das Display zeigt Ihnen die aktuellen Mondphasen (A11) und die Gezeiten (A10):



A: Neumond B: Zunehmende Sichel C: Halbmond (erstes Viertel)
D: Zunehmender Mond E: Vollmond F: Abnehmender Mond
G: Halbmond (letztes Viertel) H: Abnehmende Sichel

Gezeitenanzeige:

H : Flut M: Mittlere Tide L: Ebbe

1.6. Aufstellen der Basisstation und Befestigen des Senders

Suchen Sie sich einen schattigen, regengeschützten Platz für den Sender aus. (Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig). Stellen Sie die Basisstation im Wohnraum auf. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen. Prüfen Sie, ob eine Übertragung der

Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld ca. 25 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren. Falls notwendig können Sie den Sender auch Innen aufstellen und das Kabel nach Draußen führen). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger.

Ist die Übertragung erfolgreich können Sie den Sender an der Aufhängeöse befestigen.

1.7 Batteriewechsel

Die Station verfügt über eine Batteriestandsanzeige, wenn die Spannung der Batterie zu niedrig ist. Ist die Batterie in der Basisstation entladen, erscheint das „Low Battery-Zeichen“ in der Displayzeile Innentemperatur (A5). Ist die Batterie im Außensender zu schwach erscheint das „Low Battery-Zeichen“ in der Displayzeile der Außentemperatur (A3).

Verwenden Sie Alkaline Batterien mit 1,5 V AA. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien polrichtig eingelegt sind. Schwache Batterien sollten möglichst schnell ausgetauscht werden, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

Achtung: Nach dem Batteriewechsel der Basisstation müssen Sie die eingestellte Meereshöhe erneut eingeben. Die Speicherdaten (Max/Min) gehen verloren.

Achtung: Alte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Schützen Sie unsere Umwelt und bringen Sie Altbatterien in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter.

1.8 Anmerkungen

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung bevor Sie das Gerät benutzen.

Halten Sie das Gerät von anderen elektronischen Geräten und großen Metallteilen fern.

Während des Empfangs des Funksignals der Außentemperatur oder der Uhrzeit ist die eine Bedienung der Tasten nicht möglich.

Der Einstellmodus wird immer automatisch bereits nach 5 Sekunden verlassen, wenn keine weiteren Eingaben erfolgen.

Vermeiden Sie extreme Temperaturen, Erschütterungen und direkte Witterungseinflüsse.

1.9 Haftungsausschluß

Das Gerät ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Diese Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet, sondern für den privaten Gebrauch bestimmt.

Unsachgemäße Behandlung oder nicht autorisiertes Öffnen des Gerätes führt zum

Verlust der Garantie.

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung des Herstellers veröffentlicht werden.

CE 0682 !

Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Wertheim